



Adressenliste Nr.: _____ laufende Nummer lt. Adressenliste: _____

INTERVIEWER: **FOLGENDE INFORMATIONEN AUS ADRESSLISTE ÜBERTRAGEN:**

Lfd. Nr.: [] [] [] [] DUNS.No.: [] [] [] [] [] [] [] []
 151 - 152 - 153 - 154 - 155 - 156 - 157 - 158 - 159 - 160 - 161 - 162 - 163 -

SIC Code: [] [] [] [] Anzahl Mitarbeiter lt. Liste: [] [] [] []
 110 - 111 - 112 - 113 - 117 - 118 - 119 -

Bundesland: Wien 13 Steiermark 22 Salzburg 32
 108/109 Niederösterreich 12 Kärnten 21 Tirol 33
 Burgenland 11 Oberösterreich 31 Vorarlberg 34

Guten Tag, meine Name ist ... vom Österreichischen Gallup - Institut. Wir führen zur Zeit im Auftrag der Europäischen Kommission eine Umfrage unter Unternehmen durch und möchten dazu auch Ihnen einige Fragen stellen.

A Was genau ist Ihre Position im Betrieb ? **INT.: NUR 1 NENNUNG !**

Allgemeines Management: Vorstandsvorsitzender, Generaldirektor, Geschäftsführer, Eigentümer, Chef	120 - 1	B
Verwaltungsdirektor, Höchster Verantwortlicher für die Verwaltung in der Firma	2	
Finanzdirektor.....	3	
Anderes		

ENDE

B Wieviele Vollzeit-Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Österreich ?

[] Mitarbeiter

121 - 122 - 123 -

250 und mehr 0

(Weiß nicht, keine Angabe*) 0

ENDE

C Was sind die hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche Ihres Unternehmens?

Bergbau und Grundstoffproduktion (incl. Energiegewinnung ABER ausschließlich Landwirtschaft)	124 - 1	D
Bauten (incl. öffentliche Unternehmen)	2	
Industrie und produzierendes Gewerbe	3	
Groß- und Einzelhandel	4	
Banken, Finanzen, Versicherungen	5	
Transport	6	
Dienstleistungen	7	
(anderes,	8	

und zwar: _____

Landwirtschaft

(Weiß nicht, keine Angabe*)

ENDE

D Wie hoch ist der gesamte Jahresumsatz Ihres Unternehmens in ÖS ? **INT.: NUR 1 NENNUNG !**

weniger als 1,4 Millionen	125 - 126 - 01	1
zwischen 1,4 und 3,5 Millionen	02	
zwischen 3,5 und 7 Millionen	03	
zwischen 7 und 14 Millionen	04	
zwischen 14 und 21 Millionen	05	
zwischen 21 und 28 Millionen	06	
zwischen 28 und 35 Millionen	07	
zwischen 35 und 70 Millionen	08	
über 70 Millionen	09	
(Weiß nicht, keine Angabe*)	10	

1. Glauben Sie, daß es bereits jetzt nötig ist, Ihre Firma auf den Zeitpunkt, ab dem der Schilling nicht mehr verwendet wird und durch den Euro ersetzt wird, vorzubereiten?

ja.....	127 - 1	2
nein.....	2	
die Firma ist bereits vorbereitet.....	3	
(weiß nicht/ keine Angabe).....	4	

2. Haben Sie sich bereits für einen detaillierten Handlungsplan entschieden, nur den Grundriß eines Handlungsplanes oder weder noch?	einen detaillierten Handlungsplan.....	128 -	1	3	
	den Grundriß eines Handlungsplanes.....		2	3	
	weder noch.....		3	4	
	(weiß nicht/ keine Angabe).....		4	4	
3. Haben Sie bereits konkret alle gewählten Massnahmen ausgeführt, die meisten gewählten Massnahmen, einige der gewählten Massnahmen oder keine der gewählten Massnahmen?	alle gewählten Massnahmen.....	129 -	1		
	die meisten gewählten Massnahmen.....		2		
	einige der gewählten Massnahmen.....		3		
	keine der gewählten Massnahmen.....		4		
	(weiss nicht/ keine Angabe).....		5		4
4. Haben Sie bereits:.....	INT.: VORLESEN - EINE ANTWORT PRO AUSSAGE				
			ja	nein	(w.n./k.A.)
a) den Einfluß des Euros auf die Arbeit in der Firma identifiziert (z.B. im Verkauf, Marketing, Rechnungswesen etc.)	130 -	1	2	3	
b) alle Adaptionen bestimmt, die an den Computersystemen gemacht werden müssen	131 -	1	2	3	
c) eine Person gewählt, die für alle zu unternehmenden Handlungen zuständig ist	132 -	1	2	3	
d) geschätzt, wie hoch das notwendige Budget sein wird	133 -	1	2	3	
e) das Personal über den Wechsel zum Euro informiert	134 -	1	2	3	
f) den genauen Bedarf an Schulungen für das Personal abgeschätzt	135 -	1	2	3	
g) ein Bankkonto in Euro eröffnet oder verwandelt	136 -	1	2	3	
h) begonnen Ihre Preise in Euro festzusetzen	137 -	1	2	3	
i) Ihre Partner von Ihren Absichten informiert (Klienten, Lieferanten,)	138 -	1	2	3	
				5	
5. Ab wann werden Sie systematisch in Euro frakturieren? INT.: NICHT VORLESEN!	ist bereits der Fall.....	139 - 140 -	01		
	zwischen 1. Jänner und 30. Juni 2001.....		04		
	zwischen 1. Juli und 31. Dezember 2001.....		05		
	am 1. Jänner 2002.....		06		
	nach dem 1. Jänner 2002.....		07		
	wenn es verpflichtend ist.....		08		
	Anderes;		09		
und zwar:	weiß nicht/ keine Angabe.....		10		
			6		
6. Ab wann glauben Sie wird Ihre Firma alle Geschäfte in Euro durchführen können, z.B. "eurokompatibel" sein? INT.: NICHT VORLESEN!	ist bereits der Fall.....	141 - 142 -	01		
	zwischen 1. Jänner und 30. Juni 2001.....		04		
	zwischen 1. Juli und 31. Dezember 2001.....		05		
	am 1. Jänner 2002.....		06		
	nach dem 1. Jänner 2002.....		07		
	wenn es verpflichtend ist.....		08		
	Anderes;		09		
und zwar:	weiß nicht/ keine Angabe.....		10		
			7		
7. Glauben Sie, daß die Einführung des Euros auf die Konkurrenzfähigkeit Ihrer Firma sehr positive Konsequenzen, eher positive Konsequenzen, eher negative Konsequenzen, sehr negative Konsequenzen oder überhaupt keine Konsequenzen haben wird?	sehr positive Konsequenzen.....	143 -	1		
	eher positive Konsequenzen.....		2		
	eher negative Konsequenzen.....		3		
	sehr negative Konsequenzen.....		4		
	überhaupt keine Konsequenzen.....		5		
	(weiß nicht/ keine Angabe).....		6		8
8. Haben Sie volles Vertrauen, etwas Vertrauen, nicht viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen in die Fähigkeit Ihrer Firma, sich erfolgreich auf den Euro umzustellen?	volles Vertrauen.....	144 -	1		
	etwas Vertrauen.....		2		
	nicht viel Vertrauen.....		3		
	überhaupt kein Vertrauen.....		4		
	(weiß nicht/ keine Angabe).....		5		ENDE
Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:					
Datum:	Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT				
Interviewer-Nummer:	Unterschrift des Interviewers				